



NIEDERSCHRIFT

über die gemäß § 35 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) LGBl. Nr. 66/1998, idgF, für **Montag, den 30. Oktober 2017 um 18:00 Uhr** im Gemeindeamt Ludmannsdorf einberufene Sitzung des **Gemeinderates**.

Gemäß § 27 Abs 2 der zit. K-AGO idgF ist jedes Mitglied des Gemeinderates verpflichtet, an dieser Sitzung teilzunehmen. Ist ein Mitglied verhindert, so hat es die Verhinderung unter Bekanntgabe des Grundes dem Bürgermeister rechtzeitig bekannt zu geben, damit ein Ersatzmitglied einberufen werden kann.

Die Sitzungsunterlagen liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme, Information und Vorbereitung während der Amtsstunden auf.

Die Sitzungsunterlagen liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme, Information und Vorbereitung während der Amtsstunden auf.

Vorsitzender: Bürgermeister Manfred Maierhofer

Vorstandsmitglieder: Vizebürgermeisterin Mag.a Augustine Gasser
GV Olga Voglauer

Gemeinderatsmitglieder: GR Alfred Schellander
GR Roswitha Moswitzer
GR Johann Mischkulnig
GR Kruschitz Günter
GR Ing. Erich Hallegger

GR Mag. (FH) Mathäus Seher
GR Hubert Blatnik

GR Roman Weber MSc

GR Claudia Reichenhauser

Ersatzmitglieder: Ersatz-GR Reinhold Kartnig
Ersatz-GR Josef Partl
Ersatz-GR Josef Andreasch

Entschuldigt: Vizebürgermeister Anton Safron
GR Rudolf Maierhofer
GR Reg. Rätin Christine Gaschler-Andreasch

T A G E S O R D N U N G :

FRAGESTUNDE (§ 46 K-AGO)

- Punkt 1:** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- Punkt 2:** Bestellung von 2 ProtokollfertigerInnen
- Punkt 3:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz über die am 12.10.2017 stattgefundene Sitzung
- Punkt 4:** Bericht Gebarungsprüfung – Vorlage gemäß § 102 Abs 3 der K-AGO
- Punkt 5:** Wirtschaftsförderung Spar 2. Halbjahr inkl. Fördervereinbarung – Beschlussfassung
- Punkt 6:** Ausschreibung der Müllentsorgung (Antrag des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz vom 12.10.2017) – Beschlussfassung
- Punkt 7:** Aufnahme Pflüger – Beschlussfassung
- Punkt 8:** Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 9: Bestellung Totenbeschauarzt – Beschlussfassung**

FRAGESTUNDE (§§ 46 K-AGO ff)

Die gesetzlichen Grundlagen wurden von Bgm. Manfred Maierhofer nicht zur Gänze verlesen, jedoch werden diese zur Vollständigkeit in die Niederschrift aufgenommen.

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat das Recht, in der Fragestunde kurze mündliche Anfragen an den Bgm oder den GV zu stellen (eigener Wirkungsbereich).

Die Anfrage muss schriftlich in 2-facher Ausfertigung mindestens eine Woche vor der Fragestunde beim Bürgermeister eingelangt sein (§§ 46 ff).

Beabsichtigt ein Mitglied des Gemeinderates, eine mündliche Anfrage zu stellen, so hat es dem Bürgermeister im Wege des Gemeindeamtes den Wortlaut der beabsichtigten Anfrage in 2-facher Ausfertigung zu überreichen.

Anfragen dürfen nur aufgerufen werden, wenn die Fragesteller anwesend sind. Für den Fall, dass das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht anwesend ist, sind die Anfragen innerhalb von vier Wochen ab dem Tag, an dem die Fragestunde stattgefunden hat, vom Befragten schriftlich zu beantworten.

Nach der mündlichen Beantwortung der Anfrage ist vorerst – gereiht nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter jener Gemeinderatsparteien, denen das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht angehört, berechtigt, je eine Zusatzfrage zu stellen, anschließend hat der Fragesteller das Recht, ebenfalls noch eine Zusatzfrage zu stellen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz über die am 12.10.2017 stattgefundenene Sitzung

Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann des Ausschusses, Roman Weber, MSc und bittet um seinen Bericht.

Bericht des Obmannes, GR Roman Weber, MSc über die am 12.10.2017 stattgefundenene Sitzung, wo folgende Personen anwesend waren:

Obmann: GR Roman Weber, Msc.

Weitere Mitglieder: GR Johann Mischkulnig, GR Alfred Schellander und Ersatz-GR Josef Andreasch

Entschuldigt:

Vzbgm. Mag.a. Augustine Gasser

Ausschreibung Müllentsorgung:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden so ausgelegt, dass keine Änderungen der derzeitigen Konditionen bei Frequenz, Abholung und Bereitstellung getroffen werden.

Ein entsprechender Antrag wurde an den Gemeindevorstand gestellt (Ausschreibung eines Müllentsorgers ab 01.01.2019 durch die Fa. Quantum).

Bericht über den marktbestimmten Betrieb „Müllentsorgung“ für das Jahr 2016 – Besprechung einer Gebührenerhöhung mit 2018

Beim ASZ in Wellersdorf soll der abgegebene Sperrmüll weiterhin in m³ verrechnet werden, da der Arbeitsaufwand über eine Tonnenabrechnung zu hoch ist.

Der Sperrmüllbeitrag soll von derzeit € 30,-- auf € 40,-- pro m³ erhöht werden.

Die Indexanpassung soll in der Müllabfuhrverordnung aufgenommen werden.

Nachdem der Müllhaushalt nach wie vor nicht ausgeglichen ist, sollen die Müllabfuhrgebühren ab 2018 um **5%** erhöht werden (Abgangsdeckung und Rücklagenzuführen). Die Einführung einer Bereitstellungsgebühr ist derzeit nicht geplant, da man die zukünftigen finanziellen Entwicklungen (auch in Bezug auf die neue Müllausschreibung) noch beobachten wird.

Die Rückstände an Müllabfuhrgebühren sollen in Bezug auf deren Einforderung im Gemeindevorstand beraten werden.

e5-Sitzung vom 27.07.2017 und 17.08.2017

27.07.2017: Projekt NEKTEO mit Slowenien (Nova Gorica): Zusammenarbeit mit den Schulen in Punkte Energie und Ökologie

17.08.2017: -Rezertifizierung – weitere e5-Datenerhebungen werden vorgenommen, die Tesla-Testfahren beim Kartoffelfest wurde sehr gut angenommen

Die Photovoltaik-Info-Veranstaltung am 24.10.2017 war ein großer Erfolg!

Umstellung - gelbe Säcke mit 01.01.2018 – es folgt eine eigene Hauswurfsendung als Information für die BürgerInnen

Die Tranchenzahlung der Anteile an der Müllverbrennung in Arnoldstein wurde geleistet.

Der Vermögenshaushalt für die Müllabfuhr wurde erstellt und liegt vor.

Schrottpreisanpassung mit 01.09.2017 von € 50,- auf € 80,- pro Tonne.

Klimaschule Ludmannsdorf – „Blühende Straßen“ hat stattgefunden

Besuchstag in der ARA und bei der Firma Seppela ist Ende Juni 2018 mit den VS-SchülerInnen geplant

Strauch- und Baumschnitt: Die Menge hat sich um das x-fache erhöht. Die Leute geben von Bäumen bis zum Schnitt aus dem Wald alles ab.

Auch die Frequenz bei der Sammelstelle wird immer mehr. Es sollte darüber diskutiert werden, das Sammelzentrum zu erweitern.

Klimaenergiemodellregion: Ist-Zustand der öffentlichen Mobilität wird in den Regionsgemeinden erhoben. Region muss gestärkt werden, um bestehende Verkehrsverbindungen aufrecht zu erhalten.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Bericht Gebarungsprüfung – Vorlage gemäß § 102 Abs 3 der K-AGO

Der Bürgermeister hat gem. § 102 Abs. 3, K-AGO den Bericht vom 10.08.2017 dem Gemeinderat vollinhaltlich vorzulegen und innerhalb von 3 Monaten der Landesregierung die auf Grund des Prüfungsergebnisses getroffenen Maßnahmen mitzuteilen. Auch wenn besondere Maßnahmen nicht für erforderlich erachtet werden, hat dies der Bürgermeister der Aufsichtsbehörde bekannt zu geben.

Bürgermeister Manfred Maierhofer gratuliert der Gemeindeverwaltung, die zur größten Zufriedenheit der Gemeindeabteilung des Landes gearbeitet hat.

GR Ing. Erich Hallegger streicht aus diesem Bericht die zukünftige Kalkulationen der Kanalgebühren heraus. Die ursprüngliche Forderung des Wirtschaftsprüfers SOT im Auftrag des Landes, die Kanalgebühren zu erhöhen, ist der Erkenntnis gewichen, diese nun eventuell sogar zu senken. So gesehen war der Beschluss des Kanalausschusses, die Kanalgebühren nicht zu erhöhen, goldrichtig.

Der Bericht wird dem Gemeinderat hiermit gemäß K-AGO zur Kenntnis gebracht.

Punkt 5: Wirtschaftsförderung Spar 2. Halbjahr inkl. Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Laut Bgm. Manfred Maierhofer ist Frau Evelin Obermüller mit dem Einkaufsverhalten der LudmannsdorferInnen zufrieden. Für eine gewünschte Erweiterung des Geschäftes stehen jedoch seitens des Vermieters keine Räumlichkeiten zur Verfügung.

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:
Förderhöhe: 7.500,00 Euro für das 2. Halbjahr 2017. Die Fördervereinbarung laut Anlage zu dieser Niederschrift wird beschlossen.**

Abstimmung: Einstimmige Annahme!

Punkt 6: Ausschreibung der Müllentsorgung (Antrag des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz vom 12.10.2017) – Beschlussfassung

**Der Gemeindevorstand stellt auf Antrag des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz an den Gemeinderat folgenden Antrag:
Beschlussfassung der Ausschreibung eines Müllentsorgers ab 01.01.2019 laut vorliegenden Unterlagen (ausgearbeitet durch die Firma Quantum).**

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Punkt 7: Aufnahme Pflüger – Beschlussfassung

Bgm. Manfred Maierhofer: Nachdem Günther Ogris definitiv nicht mehr für Schneepflügerarbeiten zur Verfügung steht, wurde eine entsprechende Ausschreibung vorgenommen (Bewerbungsfrist endete am 13.10.2017).

Es haben sich für den Winterdienst folgende Personen beworben:

Patrick Partl
Martin Gelbmann
Alex Kruschitz
Lukas Kompajn

Partl Patrick verfügt über alle Erfordernisse (eigener Traktor, Pflug und ein entsprechendes Gewerbe).

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:
Aufnahme von Patrick Partl als Pflüger (eigenes Gewerbe) zu denselben Konditionen wie Anton Painter laut Vertragsentwurf in der Anlage.**

Abstimmung: Einstimmige Annahme!

Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

Verkauf Gemeindewohnhaus Ludmannsdorf 28:

Entsprechende Verhandlungsgespräche finden noch statt – die Entscheidung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Makler Dr. Neuwirther hat weitere Kaufinteressenten mitgeteilt.

Bankkauf: Am 02.11.2017 findet im Gemeindeamt eine neuerliche Aussprache mit den Geschäftsführern der Posojilnica Bank und Gemeindevertretern (Gemeindevorstandsmitglieder und Ausschussobmann Ing. Erich Hallegger) statt. Das Verbleiben des Bankomates ist ein Muss und auch eine Betreuung der Bankkunden sollte durch die Bank in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Die **Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde** wurde am 23.10.2017 in Wiener Neustadt von Bgm. Manfred Maierhofer, GR Roswitha Moswitzer und Ersatz-GR Marija Hedenik in Empfang genommen.

Punkt 9: Bestellung Totenbeschauerarzt – Beschlussfassung

Frau Dr. Manfreda aus Köttmannsdorf hat mit Wirkung vom 01.10.2017 ihre ärztliche Tätigkeit beendet und ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie war die Totenbeschauerärztin von Ludmannsdorf. Vorschlag für die Nachfolge: Frau Dr. Hannelore Xander. Ihre seinerzeitige Bestellung zur Stellvertreterin erfolgte mit GR-Beschluss vom 08.07.2010 am 29.07.2010.

Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Bestellung von Frau Dr. Hannelore Xander zur Totenbeschauerärztin für das Gemeindegebiet Ludmannsdorf.

Abstimmung: Einstimmige Annahme!